

Fächerkombination

Beitrag von „Lindbergh“ vom 15. Januar 2018 18:36

In Deutschland gibt es auch noch nicht allzu viele Studiengänge dazu, da es lange Zeit ein reiner Quereinstiegsbereich war, man den Bereich aber zwecks fehlender Fachlehrer auch für abgehende Abiturienten öffnen möchte. Die berufliche Fachrichtung heißt auch oft "Gesundheitswissenschaft" oder "Pflege", führt aber zur selben Lehrgenehmigung (man muss nur darauf achten, dass bei den Berufsaussichten auch "Lehrer für berufsbildende Schulen" aufgezählt wird und nicht irgendein Fortbildungsgedöns, was nichts Ganzes und nichts Halbes ist).

Wenn man an der "Basis" arbeitet, hat man natürlich auch mit weniger schönen Erlebnissen zu tun, natürlich, aber gerade die älteren Herrschaften haben es natürlich auch verdient, dass man sich intensiv um sie kümmert und ihnen einen schönen Lebensabend bereitet (die rein pädagogische Arbeit mit dieser Klientel ist in der Tat nicht anders als bei Kleinkindern, es kommen halt noch die medizinischen und Pflegeaspekte hinzu). In dem Bereich hast du einen unheimlichen Fachkräftemangel, einziger Haken ist zumindest in Deutschland das Gehaltsniveau, was aber aktuell bei den aktuellen politischen Verhandlungen der Regierungsbildung eine maßgebliche Rolle spielen soll (mal schauen, was dabei herauskommt...).